
15150/AB XXIV. GP

Eingelangt am 05.09.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag.^a Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GZ: BMI-LR2220/0773-III/9/b/2013

Wien, am . August 2013

Die Abgeordneten zum Nationalrat Vilimsky, Mag. Darmann und weitere Abgeordnete haben am 05. Juli 2013 unter der Zahl 15468/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die in Grundversorgung befindlichen Fremden im Bundesland Kärnten im ersten Halbjahr 2013“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend wird darauf hingewiesen, dass entsprechende Statistiken für das erste Halbjahr 2013 nicht geführt werden. Es kann jedoch Auskunft über den jeweiligen Stand mit Abfragestichtag 30. Juni 2013 gegeben werden.

Zu Frage 1:

Mit Stichtag 30. Juni 2013 befanden sich insgesamt 1.138 Personen in Kärnten in Grundversorgung, darunter 975 Asylwerber, 30 Asylberechtigte, 22 subsidiär Schutzberechtigte, sowie 111 sonstige Fremde.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Zu Frage 2:

Aufgrund der Zuständigkeit der Landesgrundversorgungsstellen für die Beurteilung der Hilfsbedürftigkeit bzw. sonstiger Ausschlussgründe werden diesbezüglich vom Bundesministerium für Inneres keine statistischen Aufzeichnungen geführt.

Zu Frage 3:

Mit Stichtag 30. Juni 2013 waren 897 grundversorgte Asylwerber in einer organisierten und 78 grundversorgte Asylwerber in einer individuellen Unterkunft in Kärnten untergebracht.

Zu Frage 4:

Mit Stichtag 30. Juni 2013 befanden sich 975 Asylwerber in Grundversorgung in Kärnten, davon 70 im Bezirk Feldkirchen, 69 im Bezirk Hermagor, 199 im Bezirk Klagenfurt, 65 im Bezirk Klagenfurt-Land, 44 im Bezirk Spittal an der Drau, 75 im Bezirk St. Veit an der Glan, 126 im Bezirk Villach, 34 im Bezirk Villach-Land, 211 im Bezirk Völkermarkt und 82 im Bezirk Wolfsberg.

Zu Frage 5:

Mit Stichtag 30. Juni 2013 waren 29 grundversorgte Asylberechtigte in einer organisierten Unterkunft und 1 grundversorgter Asylberechtigter in einer individuellen Unterkunft untergebracht.

Zu Frage 6:

Mit Stichtag 30. Juni 2013 befanden sich 30 Asylberechtigte in Grundversorgung in Kärnten, davon 4 im Bezirk Feldkirchen, 5 im Bezirk Hermagor, 6 im Bezirk Klagenfurt, 1 im Bezirk Klagenfurt-Land, 4 im Bezirk Villach, 7 im Bezirk Völkermarkt und 3 im Bezirk Wolfsberg.

Zu Frage 7:

Nein.

Zu Frage 8:

Mit Stichtag 30. Juni 2013 waren 10 grundversorgte subsidiär Schutzberechtigte in einer organisierten Unterkunft und 12 grundversorgte subsidiär Schutzberechtigte in einer individuellen Unterkunft untergebracht.

Zu Frage 9:

Mit Stichtag 30. Juni 2013 befanden sich 22 subsidiär Schutzberechtigte in Grundversorgung in Kärnten, davon 5 im Bezirk Klagenfurt, 1 im Bezirk Klagenfurt-Land, 5 im Bezirk Spittal an der Drau, 7 im Bezirk Villach, 3 im Bezirk Villach-Land und 1 im Bezirk Völkermarkt.